

Antrag Nr. 10-O-12-0003

Fraktion DIE REPUBLIKANER

Betreff:

Verkehrskreisel Berliner Str. / Abzweig zum Friedhof (REP)

Antragstext:

Antrag Fraktion DIE REPUBLIKANER:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen der Planung und Herstellung eines Verkehrskreisels Berliner Straße Abzweig Friedhof/Innenstadt durch optische und bauliche Maßnahmen die Verkehrsteilnehmer in Richtung Friedhof/Innenstadt zu lenken und darauf aufmerksam zu machen, dass sie (von der Barbarossastraße aus) geradeaus in eine Nebenstraße zur Ortsmitte fahren.

Begründung:

Der Neubau eines teuren Verkehrskreisels an dieser Stelle wird die Autofahrer allein nicht davon abhalten, den Kreisel in Richtung Ortsmitte zu verlassen, um auf kürzestem Weg über die Berliner Straße nach Wiesbaden zu fahren, auch wenn Hinweisschilder auf den (Um)Weg über den Friedhof zeigen.

Durch die Benutzung der Berliner Straße auf der Strecke nach Wiesbaden würden Anwohner weiterhin mit unnötigen Verkehr belästigt und der Kreisel wäre Unsinn.

Daher soll eine möglichst abschreckende, zumindest behindernde Maßnahme in Richtung Berliner Straße eingebaut werden. Sollte ein Absatz mit Bordstein oder eine Erhöhung wegen des Busverkehrs nicht möglich sein, so ist die Maßnahme mindestens optisch (roter Belag) niveaugleich auszuführen.

Der Ortsbeirat bittet auch eine Beschilderung „*Nur für Anwohner und Busse*“ zu prüfen.

Der Ortsbeirat bittet um Vorschläge für eine Gestaltungsmöglichkeit mit möglichst größtem Nutzen für die Bewohner Erbenheims.

Ansonsten hätte der teure Kreisel für Erbenheim wenig praktischen Nutzen.

Wiesbaden, 03.01.2010

Kopp
Fraktionssprecher